

**Protokoll
der Tagung
der DSB-Schiedsrichterkommission**



Datum: 12.03.2026
Ort: ZOOM-Konferenz
Dauer: 20:05 – 21:55 Uhr

Anwesend: Frank Jäger als Vorsitzender,
Klaus Deventer, Jürgen Kohlstädt, Michael Rütten, Michael Weber, Thomas Wiedmann
Gast: -/-

TOP 0 Präliminarien

Frank Jäger begrüßt die Teilnehmer der Sitzung.
Thomas Wiedmann wird um Protokollführung für diese Sitzung gebeten.
Es gibt keine Einwände zur vorgelegten Tagesordnung.

TOP 1 Berichte der Kommissionsmitglieder

Frank Jäger berichtet, dass die Umstellung auf die neue E-Mail-Adresse srk@schachbund.com gut funktioniert hat und einer der E-Mail-Empfänger, Klaus Deventer, Jürgen Kohlstädt oder Frank Jäger, zeitnah reagiert.

Er berichtet weiter, dass vorgestern Antragsschlussstermin für Titelanträge bei der FIDE war. Ein FA-Antrag kam zu kurzfristig, sodass er nicht mehr rechtzeitig zum FIDE Council eingereicht werden konnte. Zu den von Thomas Wiedmann geprüften Normbestätigungen fehlen teilweise noch seine Unterschriften und sind daher im Bundesliga-Ergebnisdienst noch nicht sichtbar.

Die von Frank Jäger geplanten Online-Seminare sind noch nicht soweit geplant wie vorgesehen. Lediglich ein Saison-Vorbereitungseminar für Bundesliga-Schiedsrichter fand im September 2025 statt (an zwei Terminen mit identischem Inhalt). Aktuell ist am 09.05.2026 ein Swiss-Chess-Basisseminar geplant.

Thomas Wiedmann berichtet, dass er mit der Prüfung von Normbestätigungen auf dem Laufenden ist. Gelegentlich sind die eingereichten Normen von schlechter Dateiqualität und die Akzeptanzentscheidung kann daher grenzfällig sein. Handschriftliche Eintragungen sind hier zu vermeiden.

Michael Weber berichtet, dass die Schiedsrichterlehrgänge in 2025 gut besucht waren und sich finanziell selbst getragen haben. Auf der SRK-Homepage sollten Berichte von allen Lehrgängen erscheinen.

TOP 2 Wahl Anti-Cheating-Arbeitskreis

Der Anti-Cheating-Officer (Vorsitzender), Klaus Deventer, der vom DSB-Kongress gewählt wird, bedankt sich bei den bisherigen Beisitzern, Brigitte Große-Honebrink, Jürgen Kohlstädt und Michael Weber, für die geleistete Arbeit.

Da Jürgen Kohlstädt auf Wiederwahl verzichtet, wird Dr. Matthias Daemmig neu vorgeschlagen. En Bloc werden Brigitte Große-Honebrink, Matthias Daemmig und Michael Weber, die im Vorfeld ihre Wahlbereitschaft erklärt haben, einstimmig als Besitzer zum Anti-Cheating-Arbeitskreis gewählt. Matthias Daemmig übernimmt die Teilaufgabe „Onlineschach“.

Frank Jäger spricht die Problematik der Zuständigkeit des Anti-Cheating-Arbeitskreises bei Veranstaltungen ohne DSB-Unterwerfungserklärung an:

- Der Anti-Cheating-Arbeitskreis wird nur tätig, wenn es eine Unterwerfung unter die DSB-Satzung in der Ausschreibung und Anmeldung gibt. Bei Privatturnieren ist diese Unterwerfung aktuell nur selten gegeben.
- Unbeantwortet blieb bisher die Frage an das DSB-Präsidium, ob mit der Anmeldung eines Turnieres zur ELO-Auswertung die Unterwerfung unter die DSB-Satzung in der Ausschreibung & Anmeldung gefordert werden kann, damit die der Anti-Cheating-Arbeitskreis bei einem Fair-Play-Verstoß tätig werden kann. Ggf. müssen dafür Gebühren separate Gebühren erhoben werden.
- Ggf. müsste es auch in den Landesverbänden separate Anti-Cheating-Arbeitskreise geben

Die Grundsatzentscheidung, ob der Anti-Cheating-Arbeitskreis eigentlich immer tätig werden soll, wird tendenziell bejaht, allerdings steht ein Kostenrisiko für den DSB und Mehraufwand im Raum.

Klaus Deventer berichtet kurz von aktuell anstehenden Fällen.

TOP 3 Lehrgangsplanung 2026

Michael Weber teilt mit, dass vom 13.-16.08.2026 ein FA-Lehrgang in Gladenbach geplant ist. Für den Lehrgang sind als Lecturer Jürgen Klüners und Michael Weber als Assistant Lecturer geplant.

Klaus Deventer wird bei der FIDE nicht mehr Lecturer geführt.

Ein NSR-Lehrgang, gemeinsam mit der Schachjugend und mit zwei Online-Terminen vorab, findet vom 28.-30.05.2026 in Willingen statt.

Der jährliche NSR-Aus- und Fortbildungslehrgang ist vom 20.-23.08.2026 in Gladenbach geplant. (insgesamt max. 35 Teilnehmer). Die Ausschreibung soll in der kommenden Woche veröffentlicht werden.

Für die Zukunft wird angestrebt, dass es auch wieder Lehrgänge in anderen Teilen Deutschlands geben soll.

Schiedsrichter, die ihre Teilnahmeabsicht am Lehrgang vorab angekündigt haben, sollen zeitnah über den Termin zu informiert werden.

Klaus Deventer teilt mit, dass derzeit offen ist, ob in 2026 ein weiteres AC-Seminar stattfinden soll. Derzeit werde geprüft, ob ein solche Seminar als „FIDE-Fair-Play-Expert-Seminar durchgeführt werden kann.

Frank Jäger regt an, im Frühjahr 2027, wenn die neuen „Laws of Chess“ gültig sind, wieder ein ISR-Seminar, dann aber nur für Internationale Schiedsrichter, anzubieten.

TOP 4 Ehrungen von Schiedsrichtern

Frank Jäger weist auf die Schiedsrichter-Ehrungsmöglichkeit bei der FIDE hin ([2026 ARBITERS' AWARDS – FIDE Arbiters' Commission](#)). Entsprechend der Kriterien möchte die DSB-Schiedsrichterkommission zwei Vorschläge an die FIDE übermitteln (Termin: 30.04.2026).

Die DSB-Schiedsrichterkommission möchte das Thema Ehrungen für mindestens 150 Einsätze als Schiedsrichter im Bereich des Deutschen Schachbundes wieder forcieren. Dazu ist es allerdings notwendig, Daten aus dem jetzigen Bundesligaergebnisdienst (enthält die Einsätze in den Bundesligen sowie im Mannschaftspokal) sowie dem „Vorgänger-System“ Bundesligaergebnisdienst zusammengeführt und um weitere Einsätze (u.a. DEM, DFEM, DSAM auf Basis der Einsatztage) ergänzt werden.

TOP 5 Auswertung Schiedsrichtereinsätze in den Bundesligen

Bislang gab es keine größeren Probleme bei den Schiedsrichtereinsätzen in den Bundesligen. Das Projekt „Einsatz von Frauen“ in der 1. & 2. Frauenbundesliga läuft weiter erfolgreich. Regionale Schiedsrichterinnen haben über die Einsatzmöglichkeiten Interesse gefunden und sind an einer weiteren Qualifizierung interessiert.

Nur durch die weitere Ausbildung von Schiedsrichterinnen können die Fahrtwege zu den Spielorten (und damit die Kosten) reduziert und wirklich bei jedem Wettkampf mindestens eine Schiedsrichterin eingesetzt werden.

TOP 6 Sonstiges

Frank Jäger informiert darüber, dass bei den neuen FIDE-Regularien, konkret bei Handbuch B06.1, Diskrepanzen zwischen den Beschlüssen und der im FIDE Handbuch veröffentlichten Formulierung erkannt wurden.

Weiterhin ist nicht klar, ob FA- und IA-Normen, die vor dem 01.03.2026 erzielt worden und nach den neuen Regularien nicht mehr erlaubt wären, weiterhin gültig sind. Seine dahingehende Rückfrage bei der FIDE Arbiters Commission blieb bisher unbeantwortet.

Frank Jäger berichtet von einer Online-Besprechung zum DSB-Schachgipfel 2026 in Dresden. Die Unterarbeitsgruppe Schiedsrichtereinsatz ist der Auffassung, dass auch Normenkandidaten ein Honorar zusteht. Weiterhin ist muss bei einer mehrtägigen Veranstaltung auch die Verpflegung der Schiedsrichter bedacht werden.

Jürgen Kohlstädt teilt mit, dass die Vereine der ersten Schach-Bundesliga möglicherweise bereit sind, höhere Schiedsrichterhonorare für Internationale Schiedsrichter zu bezahlen.

Darüber hinaus sollen ab der kommenden Saison sollen die Schiedsrichterkosten in der 1. Schachbundesliga nicht mehr bar vor Ort erstattet werden, sondern mit Rechnung vom Bundesliga e.V. ausbezahlt werden (ein Rechnungsvordruck wird noch erstellt und verteilt).

Eine zentrale Abrechnung für alle DSB-Ligen erscheint hingegen aktuell nicht praktikabel.

Jürgen Kohlstädt weist darauf hin, dass in jedem Landesverband der für die Ausbildung zuständige Referent Zugriff auf die Schiedsrichterdatenbank hat. Anfragen, wer in einem Landesverband aktuell eine gültige Schiedsrichterlizenz besitzt, sollen an den jeweiligen Ansprechpartner des Landesverbandes gerichtet werden.

Klaus Deventer spricht das Thema „aktiver Gehörschutz“ an. Hier gab es ausführliche E-Mail-Kommunikation mit einem Schachspieler nach einem Amateurtturnier, bei dem der Einsatz eines aktiven Gehörschutzes in Verbindung mit einem Handy nicht gestattet wurde, da auf diesem Weg Betrug einfach möglich wäre. Die DSB-Schiedsrichterkommission, die auch schon in vorherigen Sitzungen über das Thema ausführlich diskutiert hat, bestätigt diese Auffassung.

Keine weiteren protokollrelevanten Wortmeldungen.

Frank Jäger beendet mit Dank an die Kommission und dem Hinweis, dass die nächste Sitzung nach Veröffentlichung der neuen „Laws of Chess“ sein wird, die Sitzung.

Protokoll fertiggestellt: 12.04.2026

.....
Gez.: Frank Jäger (Vorsitzender)

.....
gez.: Thomas Wiedmann (Protokollführer)